

Antolin und Nichtleser

Beitrag von „elefantenflip“ vom 31. Dezember 2006 16:42

Ach so, KrabbelSack,

ich habe immer Dinge dafür gesammelt, bzw. Werbegeschenkartikel gekauft - ich war in einem sehr schwachen Umfeld, und da ich letztlich für den Erfolg geradestehen muss.... . Man könnte aber auch dafür die Eltern ansprechen, jedes Kind hat Grabbelsachen, die es nicht mehr mag, wenn man die eben "tauscht" oder für so einen Sack zur Verfügung stellt.

Ansonsten kann man aber auch nicht kaufbare Sachen hineingeben - Gutschein für eine Spielstunde, für Spiele im Sportunterricht, eine Pause drinnen verbringen....

flip